

<b>Beschlussvorlage</b>	Geschäftsbereich	Kultur, Bildung & Sport
	Ressort / Stadtbetrieb	Geschäftsbereich 2.2 - Kultur, Bildung und Sport
	Bearbeiter/in	Monika Bistram
	Telefon (0202)	563 6545
	Fax (0202)	563 8015
	E-Mail	monika.bistram@stadt.wuppertal.de
	Datum:	14.07.2006
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/0726/06</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>30.08.2006</b>	<b>Kulturausschuss</b>	<b>Empfehlung/Anhörung</b>
<b>06.09.2006</b>	<b>Hauptausschuss</b>	<b>Empfehlung/Anhörung</b>
<b>11.09.2006</b>	<b>Rat der Stadt Wuppertal</b>	<b>Entscheidung</b>
<b>Annahme einer Schenkung - Büste von Armin T. Wegner</b>		

### Grund der Vorlage

Annahme einer Schenkung.

### Beschlussvorschlag

Die angebotene Schenkung einer Büste des Dichters und Schriftstellers Armin T. Wegner (1886 – 1978) durch die Armin T. Wegner Society of USA wird mit herzlichem Dank angenommen.

### Einverständnisse

Der Kämmerer ist einverstanden.

### Unterschrift

Drevermann

## **Begründung**

Die Armin T. Wegner Society of USA beabsichtigt, der Stadt Wuppertal anlässlich des 120. Geburtstages am 16.10.2006 des in Elberfeld geborenen Dichters und Schriftstellers eine Bronze-Büste zu schenken.

Armin T. Wegner war Preisträger des von der Stadt Wuppertal gestifteten Eduard von der Heydt-Preises im Jahr 1961. Seine Vaterstadt dankte damit dem Dichter des anbrechenden Expressionismus, dem Lyriker der Großstadt, dem packenden Erzähler und Essayisten. Mit seinem künstlerischen und publizistischen Werk hat Armin T. Wegner Maßstäbe gesetzt für das versöhnende Gespräch zwischen Menschen und Völkern.

Die Armin T. Wegner Society of USA vergibt seit ihrer Gründung im Jahr 2003 alljährlich den Armin T. Wegner Award, einen Zivilcourage- und Menschenrechtspreis für junge Filmschaffende.

Nach Absprache mit dem Schenker wird die Bronze-Büste ihren Platz im Gymnasium Bayreuther Straße finden. Es handelt sich bei der Schule um das Gymnasium, das dem ehemaligen Wohnort Wegners am nächsten liegt und kommenden Jahr sein 100jähriges Bestehen feiert. Alle Gremien der Selbstverwaltung haben sich für die Aufnahme der Büste ausgesprochen.

Dieses zeigt die erklärte Bereitschaft für ein besonderes Engagement der Schule und ihrer Lehrer für den Schriftsteller und sein Werk, welche das Gymnasium in lebendiger Erinnerung halten möchte.

Die Kosten der Aufstellung übernimmt die Schule.